

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Mai 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 21

Stand: 18.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

2. Mai. Direktor Georgens, wegen Fräulein Thölen und des Fürsorgevereins – mittags zu Tisch.

Pater Impekoven: Herz Jesu Bund, jetzt in Graz, ich soll einen Zeitungsartikel für Pfingsten schreiben, oder wenigstens 100 M. zahlen, weil mit dem Kapellen auto gefahren, Gibraltar den Spaniern, wieder beurlaubt, bei der Kaiserin, bei den Hertlings, jetzt die Hindenburgs.

Propst und Domdekan, in hochfestlicher Kleidung, um eine Adresse zu verlesen im Namen des Kapitels als Protest gegen Artikel in der Abendzeitung.

Fräulein Thölen, Sekretärin vom Rosenberg, will sich vorstellen und wegen <ihres> Gehalts. Ich schenke ihr ein Kreuzlein.

Photograph Schreck, 14.00-15.00 Uhr. Macht fünf Aufnahmen im Arbeitszimmer.

15.00 Uhr Fürsorge sitzung im Vereinshaus - 17.45 Uhr.